

Bayern zur Ehr'

Mit der höchsten Auszeichnung, die ein deutscher Staatsbürger erhalten kann, wurde der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, Professor Dr. Dr. h. c. Hans J. Sewering, anlässlich seines 70. Geburtstages geehrt: Bayerns Innenminister, Dr. Karl Hillermeier, überreichte ihm anlässlich eines Geburtstagsempfangs am 31. Januar das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland; die Auszeichnung wurde Sewering auf Antrag der Bayerischen Staatsregierung vom Bundespräsidenten verliehen. Hillermeier würdigte in einer Laudatio den in vielen Jahrzehnten bewährten ärztlichen Berufspolitiker, der zugleich seine Fähigkeiten und seine Arbeitskraft im Dienste der Allgemeinheit einsetzte. Sewering genieße selbst unter seinen Kritikern hohe Wertschätzung, ja Bewunderung.

Die Wertschätzung kam bei der Geburtstagsfeier im bayerischen Ärztehaus auch in den vielen anderen Laudationes zum Ausdruck – von ärztlicher Seite von Dr. André Wynen, Generalsekretär des Weltärztebundes, Dr. Karsten Vilmar, Präsident der Bundesärztekammer, und Professor Dr. Siegfried Häußler, dem Vorsitzenden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Der Vorsitzende des Marburger Bundes, Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, überreichte Professor

Sewering den „Ehrenreflexhammer“, mit dem der MB Verdienste um die angestellten und beamteten Ärzte ehrt.

Eine Auszeichnung besonderer Art kam vom Bundesverband der Freien Berufe: Professor J. F. Volrad Deneke, der Präsident des Verbandes, konnte Sewering die neu gestiftete Wilhelm-von-Humboldt-Plakette überreichen. Deneke würdigte Sewerings Eintreten für den freiberuflichen Arzt. Die ärztliche Berufspolitik sei ohne Sewering nicht zu denken. Er sei einer der großen Männer der Ärzteschaft und der freien Berufe.

Sewering erinnerte seinerseits daran, daß die ihm zugeschriebenen Leistungen und Verdienste zu einem guten Teil auch Verdienste seiner Mitarbeiter seien. Zwei dieser Mitarbeiter wurden – in zeitlichem Zusammenhang mit Sewerings Geburtstag – ebenfalls in besonderer Weise geehrt. Dr. med. Kurt Stordeur, Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landesärztekammer, wurde mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer ausgezeichnet. Rita Horn, die persönliche Referentin Professor Sewerings, mit dem Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft.

Die beiden Auszeichnungen wurden im Rahmen einer Vorstandssitzung der Bundesärztekammer in München vom Präsidenten der Bundesärztekammer, Dr. Karsten Vilmar, überreicht.

Mit der Bergmann-Plakette wurden Stordeurs Verdienste um die Fortbildung, namentlich die Fortbildung in Bayern und hier vor allem den bedeutenden Nürnberger Fortbildungskongreß, anerkannt. Mit dem Ehrenzeichen wurde die unermüdliche Tätigkeit von Rita Horn für die Ärzteschaft – sie ist seit drei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen für die Ärzteschaft tätig, seit 22 Jahren arbeitet sie bei der Bayerischen Landes-

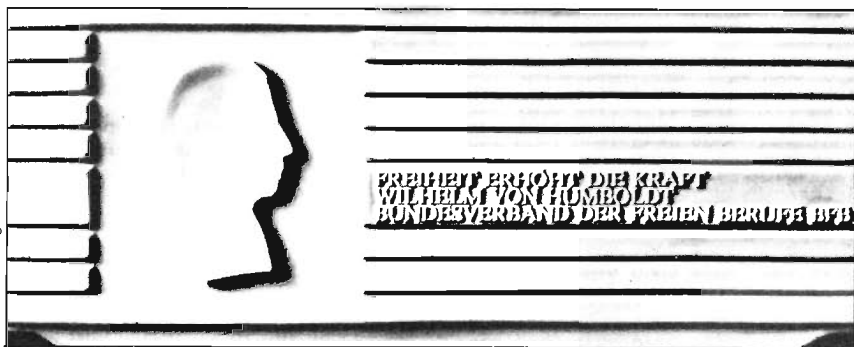


Der bayerische Staatsminister des Innern, Dr. Karl Hillermeier (rechts), überreicht Professor Hans J. Sewering das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband Foto: Robert Weinzierl

ärztekammer, seit 20 Jahren als Mitarbeiterin von Sewering – gewürdigt.

Die Auszeichnung ist auch eine Anerkennung für die verantwortungsvolle Tätigkeit für das Bayerische Ärzteblatt, für dessen redaktionellen Inhalt Rita Horn seit 1973 verantwortlich zeichnet.

Sowohl Dr. Stordeur als auch Rita Horn haben Verdienste über den bayerischen Bereich hinaus, so Dr. Stordeur durch seine Mitarbeit bei Fortbildungskongressen der Bundesärztekammer, Rita Horn namentlich in den Jahren, in denen Hans J. Sewering Präsident der Bundesärztekammer war, und im übrigen als Mitarbeiterin eines Chefs, der bis heute in der Gesundheits-, Sozial- und ärztlichen Berufspolitik sowohl auf Bundesebene wie auch international einen Namen hat. DÄ



Die vom Bundesverband der Freien Berufe neu gestiftete Wilhelm-von-Humboldt-Plakette. Sie besteht aus einer von Leo Erb gestalteten Porzellanplatte, auf der ein Ausspruch Wilhelm-von-Humboldts festgehalten ist: „Freiheit erhöht die Kraft“